

[1884.] Verlag der Buchhandlung Josef
Maz & Comp. in Breslau.

Im Jahre 1853.

- 1) Banneth, Dr. Flor., Sanitätsrath und Brunnen-Arzt zu Landeck, Die Thermen von Landeck. Rückblicke auf ihre Wirkungen durch die Statistik aus der Kurzeit der Jahre 1849, 1850 u. 1851. Ein Beitrag zur Pathologie und Therapie chronischer Krankheiten. 8. 1853. geh. 24 Sg.

Herr Dr. Banneth veröffentlicht in obiger Schrift seine mehrjährigen Beobachtungen und reichen Erfahrungen über die Wirkungen der Landecker Heilquellen, namentlich auch bei chronischen Krankheiten. Es wird daher diese Schrift besonders dem ärztlichen Publicum eine gewiß sehr willkommene Erscheinung sein.

- 2) Blümel, J., Aufgaben zum Zifferrechnen. 3 Hefte. 1. Hest: Die vier Species in unbenannten Zahlen. 2. Hest: Die vier Species in benannten Zahlen. 3. Hest: Die Brüche. 8. 1853. Gebunden. Jedes Hest 4 Sg.

- 3) — Auflösungen der Aufgaben zum Zifferrechnen. 3 Hefte. 8. 1853. geh. Jedes Hest 2½ Sg.

Diese Aufgaben berücksichtigen alle nur denkbaren Fälle und greifen vielfach ins practische Leben ein. Die Aufgaben reihen sich stufenweise an einander; jeder Sprung ist vermieden. Die geehrten Herren Lehrer, welche von diesen Aufgaben Kenntniß nehmen wollen, werden gewiß bald zu der Ueberzeugung gelangen, daß sie als practisch brauchbar zur Einführung in Schulen empfohlen zu werden verdienen.

- 4) Brettner, H. A., königl. Regierungs- und Schul-Rath, Director d. Marien-Gymnasiums in Posen, Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien, Real-Schulen und höhere Bürgerschulen. Mit 7 Steintafeln. 5. verm. u. verbesserte Auflage. 8. 1853. 1 ½ 5 Sg.

Von demselben Herrn Verfasser sind noch erschienen:

- a) Leitfaden für den Unterricht in der Physik auf Gymnasien, Gewerbe-Schulen und höheren Bürgerschulen. Mit 112 in den Text eingedruckten Figuren. 12. Auflage. 8. 1852. 22½ Sg.

In kurzen Zwischenräumen haben sich bereits elf Auflagen von diesem Leitfaden vergriffen und die jetzige zwölfte abermals verbesserte Auflage hat den Vorzug, daß nun die Figuren in den Text hineingedruckt sind. Wir erlauben uns, dieses Lehrbuch allen Lehranstalten von neuem zu empfehlen.

- b) Leitfaden beim Unterrichte in der Buchstaben-Arithmetik, Algebra und Kombinationslehre. 4. verb. Aufl. 8. 1846. 20 Sg.

- c) Die bürgerliche Rechenkunst. Ein Leitfaden beim Unterrichte in den bürgerlichen Rechnungsarten. 2. Aufl. 8. 10 Sg.

- d) Mathematische Geographie. Ein Leitfaden beim Unterrichte in dieser Wissenschaft in höheren Lehranstalten. 3. Aufl. 8. 12 Sg. Die mathematischen Lehrbücher umfassen den ganzen Unterricht von Sexta bis Prima.

Klarheit und Faßlichkeit in der Darstellung, die möglichste Gedrängtheit bei aller Vollständigkeit und Gründlichkeit sind die Vorzüge, welche diesen Lehrbüchern zur Empfehlung gereichen. Daß diese Vorzüge vielfach anerkannt worden sind, beweisen die immer von neuem nöthig werden den neuen Auflagen.

- 5) Cicero, Auserlesene Reden. In neuer wortgetreuer Uebersetzung und durch Einleitungen und Anmerkungen erläutert. 2. Aufl. 3 Bändchen. 8. 1853. Jedes Bändchen 5 Sg.

1. Bändchen: Die Rede für den Sextus Roscius von Ameria und die vier Reden gegen Lucius Catilina.

2. Bändchen: Die Rede für den Dichter Archias, für den Manilischen Gesetzworschlag, für den Quintus Ligorius, für den König Dejotarus, für den Markus Marcellus.

3. Bändchen: Die Rede für den Lucius Murena und die Rede für den Titus Annius Milo.

- 6) Görlisch, Fr. K., Pfarrer und Kreis-Schulen-Inspector. Geschichte der Stadt Strehlen in Preussisch-Schlesien. gr. 8. 1853. 2 ½ Sg.

Inhalt: I. Von der Gründung der Stadt bis auf die Kirchengründung. — Von den kirchlichen Verhältnissen. Innere Entwicklung der Stadt Strehlen. Geschichte Strehlens. — II. Von der Kirchengründung bis ans Ende des 18. Jahrhunderts. Von den kirchlichen Verhältnissen. Von den kirchlichen Verhältnissen der Lutherischen. Physiognomie der Stadt. Bürgerleben. Geschichte der Stadt.

Von demselben Herrn Verfasser erschien früher:

- Görlisch, Fr. K., Urkundliche Geschichte der Prämonstratenser und ihrer Abtei zu St. Vincenz in Breslau. 2 Theile. gr. 8. 27 Bog. 1 ½ 7½ Sg.

- Der Christen Leben, Leiden und Sterben, nach dem Kreuzwege Jesu Christi, in zwei Reihen Fastenpredigten. gr. 8. 12 Bogen. 26¼ Sg.

- 7) Morgenbesser, M., Schlesiischer Kinderfreund, ein Lese- und Lehrbuch für die Stadt- u. Landschulen Schlesiens. 1. Theil. 12. verb. Aufl. vom Rector Sonnabend. 8. 1853. 17 Bogen. 5 Sg netto.

- 8) — Erstes Lehrbuch für die Stadt- und Landschulen Schlesiens. 16. verb. Aufl. 8. 1853. 2½ Sg netto.

Von demselben Herrn Verfasser erschien früher:

- a) Schlesiischer Kinderfreund, ein Lese- und Lehrbuch für die Stadt- u. Landschulen Schlesiens. Von Michael Morgenbesser. 2. Theil. 8. Aufl. vom Lehrer Sonnabend. 8. 5 Sg netto.

- b) Geschichte Schlesiens. Ein Leitfaden für Schüler, von Michael Morgenbesser. 4. verb. Aufl. 8. 3 Sg netto.

- c) Geschichte Schlesiens. Ein Handbuch von Michael Morgenbesser. Mit einem Vorwort von K. A. Menzel, königl. Confessorial- und Schulrath. 2. verb. Aufl. gr. 8. Pränumerations-Preis 1 ½ 7½ Sg netto.

Die von Jahr zu Jahr sich wiederholenden neuen Auflagen der Lese- und Lehrbücher des

rühmlichst bekannten ehemaligen Rector Morgenbesser, dienen ihnen zur besten Empfehlung. Der überall sehr wohlfeil gestellte Preis berücksichtigt auch die ärmsten Schüler und erleichtert die Einführung in Schulen.

- 9) Müller, Eduard, Simson und Delila. Tragödie in fünf Acten. 8. 1853. Eleg. gebunden. 1 ½ Sg.

Dieses gehaltvolle Dichterwerk wird Freunden der Kunst und Poesie gewiß eine sehr beachtungswerthe Erscheinung sein. Durch die äußere sehr elegante Ausstattung eignet es sich ganz besonders auch zu erfreulichen Festtags-geschenken.

Von demselben Herrn Verfasser erschien früher:

- Geschichte der Theorie der Kunst bei den Alten. Von Dr. Eduard Müller. 2 Bde. gr. 8. 3 ½ 10 Sg.

Dieses Werk entwickelt die Kunsttheorie, d. h. die Ansichten der Alten über Aesthetik, die sich in den Schriften des Alterthums vorfinden. Der erste Band beginnt mit Homer, geht dann zu den folgenden Dichtern über, hierauf zu den Philosophen, besonders zu Aristophanes und dessen Anforderung an die Dichtkunst, besonders an die tragische und komische. Den Beschluß machen die Ansichten der attischen Redner Isokrates und Lykurgus. Der zweite Band führt die Geschichte der Kunsttheorie der Alten von Aristoteles bis zum Schlusse fort.

- 10) Stenzel, G. A., geh. Archiv-Rath und Professor, Geschichte Schlesiens. Erster Theil. Von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1355. gr. 8. 1853. 1 ½ 10 Sg.

Dieser vorliegende erste Band enthält die zwei ersten der sechs Zeitabschnitte, in welche das Werk zerfällt, nämlich: 1) von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1163 und 2) Schlesien unter unabhängigen Fürsten von 1163—1355. In zwei andern Bänden wird die Geschichte Schlesiens bis zum Jahre 1840 fortgeführt werden.

Zum erstenmale erscheint hier die Geschichte Schlesiens aus nur zuverlässigen Quellen; aller Schmuck unbeglaubigter Nachrichten ist vermieden. Nur allein dem Herrn Verfasser in seiner Stellung als geheimer Archiv-Rath war es möglich, ein Werk der Art zu liefern. Die Mit- und Nachwelt wird eine solche gründliche historische Darstellung gewiß anerkennend entgegen nehmen.

Von demselben Herrn Verfasser erschien früher:

- a) Scriptorum rerum Silesiacarum, oder Sammlung schlesischer Geschichtsschreiber. Namens der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur herausgegeben von Dr. G. A. Stenzel. 1. 2. Band. gr. 4. 1835 bis 39. (138 Bog.) 8 ½ Sg.

- b) Dasselbe. 3. Band: Sammlung von Quellschriften zur Geschichte Schlesiens. 1. Bd. enthaltend: Klose, Darstellung der innern Verhältnisse der Stadt Breslau vom Jahre 1458 bis 1576. gr. 4. 56 Bogen. 3 ½ Sg.

- c) Dasselbe. 4. Band: Sammlung von Quellschriften. 2. Band: Herzog Hans der Graufame von Sagan und Hans Schweinichens Leben, Herzog Heinrich XI. von Liegnitz. gr. 4. 38½ Bogen. 2 ½ Sg.